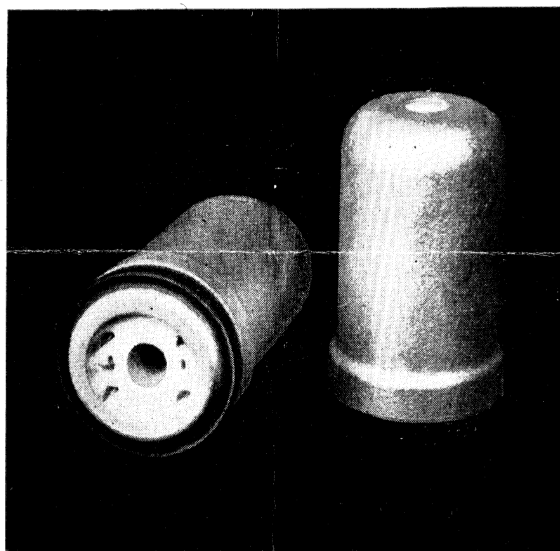
VEB KERAMISCHES WERK
HESCHO-KAHLA
HERMSDORF/THÜR.

HESCHO KAHLA

EZs 0101 d

ZF-BANDFILTER

für ca. 468 kHz

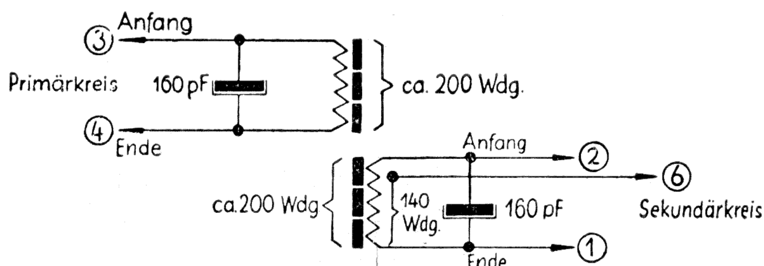


Den Anforderungen der Praxis Rechnung tragend, bringen wir unser ZF-Bandfilter für ca. 468 kHz als Neuentwicklung heraus. Das Bandfilter besitzt einen Calit-Einbausockel. Der Spulenträger ist auf diesem Sockel mit der Wicklung aus HF-Litze aufgebaut. Das Filter wird mit metallisierter keramischer Abschirmhaube geliefert. Als Parallelkondensatoren sind unsere Kondensatoren aus CONDENSA F mit niedrigem Verlustwinkel eingebaut, während der Spulenträger mit dem hochpermeablen Kernwerkstoff MANIFER [1]) ausgerüstet ist.

1) Siehe Prospekt „Manifer“, Hochpermeabler Kernwerkstoff.

Dadurch ist eine höchste Kreisgüte bei guter Flankensteilheit und Trennschärfe gewährleistet. Des ferneren bietet unser ZF-Bandfilter durch eine entsprechende Kernkombination eine dreifache Kopplungsmöglichkeit (unterkritisch - optimal - überkritisch), d. h. beide Kerne bringen beim Durchdrehen durch die Spule zwei Maximalwerte. Befinden sich beide Kerne in dem Maximum, wo sie am weitesten voneinander entfernt sind, so wird eine unterkritische Kopplung erzielt. Einen Kern stehenlassen, den zweiten in das innere Maximum drehen, bedeutet optimale Kopplung. Beide Kerne im inneren Maximum bedeutet überkritische Kopplung.

PRINZIPSCHALTBILD



Prinzipschaltbild für ZF-Bandfilter EZs 0101d und Anschlußschema

Den derzeitigen Empfangsverhältnissen entsprechend, beträgt die Bandbreite bei optimaler Kopplung ca. 6 kHz, bei unterkritischer Kopplung ca. 3,5 kHz und bei überkritischer Kopplung ca. 8 kHz.

Der Resonanzwiderstand des gesamten Filters bei kritischer Kopplung ist $\geq$ 125 kΩ.

Selektion bei einem um 9 kHz benachbarten Sender:

unterkritisch	18 : 1
kritisch	15 : 1
überkritisch	9 : 1

Das Bandfilter wird durch Schraubverbindung zwischen Fuß und Haube zusammengehalten. Seine Befestigung im Chassis geschieht dermaßen, daß der Bakelitring vom Fuß gelöst wird, das Bandfilter in das vorgesehene Loch (40 mm ∅) des Chassis eingesetzt und mit dem Bakelitring festgeschraubt wird. Es ist erforderlich, die Schraubverbindung durch einige Tropfen Lack zu sichern.

Dieser Prospekt gilt nicht als rechtsverbindliche Unterlage für Bestellungen

Genehmigt durch das Ministerium für Außenhandel und Innerdeutschen Handel
der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik
unter TRPT-Nr. 6759/52

QV 10/9 20 325